

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Schuldigste und demüthigste/ umb und für Sr. Königl.
Majestät Friederichs/ Gekrönten Königs in Preussen/ [et]c.
[et]c. Marggrafens zu Brandenburg/ ...**

Friedrich <I., Preußen, König>

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1701?]

VD18 13097199

Abschnitt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-218966

* * * * *

I.

Es weiß Europa nun/ daß Gott der Herr
in Preussen
Den Brandenburger Held icht läſſet Kö-
nig heißen/

Der über ſelbiges Sein Land ein König ſey ;
Drumb hört man da u. dort ein ſolches Wundſch-
Geſchrey :

II.

Der Holde **KRISTEN KÖNIG**/ der Neue Kö-
nig lebe!

Ich wündſche ſeuſſzend mit: Der Herr im Him-
mel gebe

Zur Krönung Glück und Heyl! daß alle Völker
ſehn/

Wie ſolche keineswegs ſey ohngefähr geſchehn.

III.

Er/ als der Herren Herr/ der Königreiche giebet/

Und ſolche wieder nimm/ nachdem es Ihm beliebt/

Erhalte gnädiglich die Neue Majestät/

Die nun zu dieſer Zeit in Ihrem Purpur geht!

ſ. 3. Dan. II. 21. IV. 4. 22. V. 21.

IV. Er

IV.

Er theile Segen mit zu Dero Königs-Throne/
Zum Königs-Scepter / und zur Königlichen
Krone!

Er stärke Sie mit Krafft / und breite seine Hand
Stets über Dero Haupt und ganken Königs-
Stand!

V.

So sieht man / daß Gott selbst noch seinen Knecht
gefunden /

Der nun soll König seyn ; und daß Er Zeit und
Stunden

Der Welt und dieses Reichs in einen Lauff gesetzt/
Da gleicher Anfang Sie und Dero Vold ergezt.

VI.

Denn da ein Seculum von neuem angegangen/
Sieht auch die Welt zugleich diß Neue Reich an-
fangen:

Ein Reich / wo Friede blüht / wo man in Ruhe lebt/
Da sonst so manches Land in Krieger-Flammen
schwebt :

VII. Ein

§. 5. Pf. XXXIX. 21. Dan. II. 21.

VII.

Ein Reich/ wo man das Wort des Lebens so kann
hören/

Wie es die Menschen pflegt zu Christo zu be-
fehren:

Ein Reich/ das allerseits noch manche Seele hegt/
Die sich in Demuth hin vor Gottes Antlitz legt;

VIII.

Woben ein jeder leicht des Höchsten Hand kan
mercken/

Als welche/ wie man weiß/ in solchen hohen Wercken
Mit manchen Ländern oft höchst-wunderbarlich
spielt/

Und aus sehr hohem Rath auf weiten Endzweck
zielt.

IX.

Wird auch der König Gott mit Mund und
Herken ehren/

So wird sich seine Huld noch gegē Ihn vermehren;
Und stünit mit Ihm sein Volk gebührend überein/
So kan und wird das Reich stets höchst-glück-
selig seyn.

X. Denn

§. 9. 1. Sam. II. 30. Ps. CIII. 11. 17. 18. 19. Prov. XX. 28.

X.

Denn so mag Herr und Knecht die Hoffnung frey
behalten/

Daß GOTT mit seiner Hand darüber werde
walten/

Durch die Es eben ikt auffkömmet und entsteht/
Und als ein Neues Reich mit Neuer Zeit an-
geht.

XI.

Ja/ Herr/ gefällt es dir/ laß solches Reich be-
stehen/

Bis in der ganken Welt die Reiche gar ver-
gehen/

Die auffgekommen sind; Und segne nun zugleich
Das Königliche Haus und ganke Königreich.

XII.

Laß diese Majestät stets deinen Beystand spühren/
So lange Sie numehr den Königs- Scepter
führen;

Sei selbst in Gnaden noch hinfürs immerfort/
Wie sonst/ Ihr Schirm und Schild/ Schutz/ Fels
und starcker Hort.

XIII. Sie

XIII.

Sie gönnen jederzeit den armen Creuk-Ver-
wandten /
Auf deinen Gnaden-Wind / in allen ihren Lan-
den
Noch unter Ihrem Schuk gewündschte Si-
cherheit ;
Dafür erfreue Sie mit deiner Gütigkeit.

XIV.

Beschirme Dero Creiß für ungerechten Wassen/
Daß alle Feindschafft nichts dawider könne schaffen/
Laß alles Regiment darinnen ruhig seyn/
So geht verjagtes Volck da sicher aus und ein.

XV.

Erfülle Sie / O HErr / mit Weißheit und Ver-
stande /
Gleichwie den Salomon / Ihr Reich und Ihre
Lande
Zu guberniren / wie es Dir nur selbst gefällt /
So muß die Welt gestehn : Diß Reich ist wohl
bestellt.

XVI. Gib

§.14. Es. XVI. 3. 4. §.15. 1. Reg. III. 9-12.

XVI.

Gib reichlich deine Furcht / nach deiner Vater-
 Güte /
 In Dero Herk und Sinn / Geist / Seele und Ge-
 mütthe /
 Daß Sie stets als vor Dir mit Ihrem Scepter
 stehn /
 Und niñtermehr damit aus deinen Wegen gehn.

XVII.

Bermehre Dero Lust zu deinen Gnaden-Sätzen /
 Daß Sie dieselben auch / wie David / höher
 schätzen /
 Denn Gold und Silber-Berck zu æstimiren ist /
 Als welches jedermann im Tode gantz vergift.

XVIII.

Besalbe Dero Geist durch deinen Geist von innen /
 Und heilige Ihr Herk samt allen Ihren Sinnen /
 Daß Sie auch innerlich / durch deinen Gnaden-
 Schein /
 Vor deinem Angesicht ein König mögen seyn.

XIX. Und

§.16. Jer. XXXII. 40. §.17. Ps. CXIX. 72. 127. Ps. XLIX. 18.
 §.18. 2. Cor. I. 21, 22. 1. Theff. V. 23. Apoc. I. 6.

XIX.

Und lasse Sie mit Lust den König Jesum ehren/
 Daß Sie Sich stets vergnügt zu dessen Thronen
 kehren :

Ja/ Vater/ lehre Sie je mehr und mehr den Kuß/
 Den endlich alle Welt demselben geben muß;

XX.

Daß/ wenn derselbe kommt/ Sie wohl vor Ihm
 bestehen/

Und auch mit Ihm alsdenn in jenes Reich ein-
 gehen/

Daß Er/ wie Du es Ihm durch ewig-hohen
 Rath

Beschieden/ seinem Volk vorlängst beschieden hat/
 Amen!

§. 19. Ps. II. 12. Joh. V. 21. §. 20. Luc. XXI. 36. XXII. 29.

